



Indikatoren für die Angebote von RuBIK

Neurologie:

- Akutes Unfallereignis → Akutbehandlung – stationäre Rehabilitation – amb. Ergotherapie / Berufliche Integration
- Neurologische akute Erkrankung → Akutspital/stationäre Reha - ambulante Ergotherapie / Berufliche Integration
- Neurologische (chronische) Erkrankung → ambulante Behandlung - ambulante Ergotherapie / Berufliche Abklärung / Berufliche Integration

Symptome/Warnzeichen:

- neuropsychologische (Konzentration, Aufmerksamkeit) und kognitive Defizite, - reduzierte Belastbarkeit, - erhöhte Müdigkeit/Fatigue
- Plegien/Paresen, - visuelle Defizite
- Überforderungen im Alltag, Freizeit oder Beruf (eingeschränkte Alltags- und Arbeitsfähigkeit)

Psychiatrie:

- Affektive Störungen (Burnout, Erschöpfungsdepression, Depression) → Auszeit und allenfalls kürzerer stat. Aufenthalt – ambulante Ergotherapie und/oder Berufliche Abklärung / Berufliche Integration
- Persönlichkeitsstörungen → stationäre/ambulante Behandlung – ambulante Ergotherapie / Berufliche Integration
- Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS) → ambulante Behandlung – ambulante Ergotherapie / Berufliche Integration
- Psychosomatische Beschwerden → ambulante Behandlung – ambulante Ergotherapie / Berufliche Abklärung / Berufliche Integration

Symptome/Warnzeichen:

- Konzentrationsschwierigkeiten, - kognitive Schwierigkeiten, - Aufmerksamkeitsdefizite - Antriebschwierigkeiten, - erhöhte Müdigkeit, - reduzierte Belastbarkeit
- auffällige Soziale Interaktionen, - Verhaltensauffälligkeiten (rücksichtslos, launisch, vergesslich, negative Haltung, ausgelaugt, verweilt zu lange)
- Schmerzbezug, - Ängste und Zwänge
- Überforderungen im Alltag, Freizeit oder Beruf (eingeschränkte Alltags- und Arbeitsfähigkeit) (Baer 2017)

Beratungsgespräch/Abklärung:

- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen (drohende oder aktuelle Arbeitsunfähigkeit)
- Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen unklare Perspektive und Möglichkeiten
- Empfehlungen in Absprache mit Zuweisende Stellen für geeignete medizinische, therapeutische und berufliche Massnahmen

Arbeitsplatzabklärung APA:

- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz mit einer reduzierten Leistungsfähigkeit (drohende oder aktuelle Arbeitsunfähigkeit)
- Einflussfaktoren am Arbeitsplatz für die reduzierte Leistungs- und Arbeitsfähigkeit des Mitarbeitenden vorhanden
- Allgemeine Abklärung und Beurteilung eines Arbeitsplatzes



Berufliche Integration:

- Unabhängig der gesundheitlichen Einschränkungen und Schwierigkeiten
- Unsichere Leistungsfähigkeit und unsichere bzw. gefährdete (Re)-Integration
- Arbeitsplatzerhalt als Leitziel (angestammte oder angepasste/alternative Tätigkeit)
- Bestehendes Arbeitsverhältnis mit aktueller oder drohender (Teil)Arbeitsunfähigkeit
- Steigerung der Präsenz und Leistungsfähigkeit (Arbeitsfähigkeit) indiziert und möglich – Training am Arbeitsplatz sinnvoll und wichtig
- Keine akute Erkrankung, kein stationärer Aufenthalt notwendig (medizinische Schwerpunkte nicht dominant – ansonsten Einstieg über ambulante Ergotherapie prüfen)

Allgemeine Indikatoren:

- bestehendes Arbeits- oder Lehrverhältnis
- Region Baden (Aargau/Zürich)
- Ziel eines Arbeitsplatzerhalts
- Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden und Betroffenen möglich
- Lernende und Berufstätige
- Alle beruflichen Hintergründe und Positionen möglich
- Neurologische und psychiatrische Einschränkungen

Quellen:

Baer, Niklas (2017). *Patienten mit psychisch bedingten Arbeitsproblemen: Besonderheiten und Handlungsmöglichkeiten*. Skript (ohne Seitenangaben).

Keller, Pascal (2020). *Das Case Management bei längerer Arbeitsunfähigkeit aus der Retrospektive von Menschen mit einer affektiven Erkrankung – Eine qualitative Inhaltsanalyse mittels 8 Leitfadeninterviews*. MAS Arbeitsintegration Masterarbeit. Hochschule Luzern

Danuser, Brigitta (2019). *Homo Laborans. Gesundheit und Kranksein bei der Arbeit (1. Aufl.)*. Versus Verlag AG.